

Warendorf

Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Benefizkonzert mit Ensemble Pavagansa

-mby- Warendorf - Sie bezeichnen sich selbst als Laienmusiker, die vier Mitglieder des Ensembles Pavagansa aus Pavilly. Ihre Darbietungen am Samstagabend in der Klosterkirche hingegen ließen etwas Laienhaftes an ihrem Gesang oder an ihren Instrumentalvorträgen überhaupt nicht erkennen.

Nach ihrem Erstbesuch vor zwei Jahren waren die zwei Ehepaare auf Initiative der Stadt Warendorf zum zweiten Mal für ein Benefizkonzert zu Gast. Der Konzerterlös kommt der Bürgerstiftung Warendorf zugute, wie Caroline Lindenthal vom Kulturamt bei der Begrüßung, auch im Namen von Bürgermeister Jochen Walter, erklärte. Klaus Peper vom Stiftungsvorstand war voll des Dankes.

Sehr unspektakulär, dafür umso intensiver sprachen die Sängerinnen und Sänger mit ihren einfühlsam und zurückhaltend eingesetzten reinen Stimmen die Herzen der rund 140 Kirchenbesucher an. Sie hatten ihre Darbietungen auf kirchliche Werke mit besonderem Blick auf die Weihnachtszeit ausgelegt. Zunächst ohne eigene Instrumentalbegleitung trugen sie Kompositionen aus den Ländern Russland, Ukraine oder Israel vor. Darunter aber auch das lebhafte und gut bekannte Weihnachtslied „Kling, Glöckchen, Klingelingeling“ von Benedikt Widmann (1820-1910). Anschließend setzten Annie (Schlaginstrumente, Alt) und Philippe Petitdemange (Orgel, Bariton) sowie Valérie (Querflöte, Sopran) und Antoine Gammal (Trompete, Tenor) zur Begleitung des Gesangs ihre Instrumente ein. Es fehlten dabei nicht die beiden eingängigen „Ave Maria“ von Franz Schubert und Charles Gounod.

Den Konzertabschluss bildeten wieder vierstimmige Gesänge französischer Weihnachtslieder sowie Variationen von „Stille Nacht“ nach Franz Xaver Gruber (1787 -1856).

Das Konzert hat so begeistert, dass es über das kommende Weihnachtsfest hinaus angenehm nachklingen wird.